



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCL. Kerstian Steinbek zu Voigtsdorf verkauft dem Rath zu Königsberg
eine Rente, am 25. Februar 1512.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](#)

CCCL. Kerstian Steinbek zu Voigtsdorf verkauft dem Rath zu Königsberg eine Rente,
am 25. Februar 1512.

Vor allen mennichlich vnde vorbath vor allen dhen ghenen, die desszen open brieff szyn, horen effte lezen, Bekenne Ick Kerstien Stenbeke, to vojtdorp Erfzeten, meth Sampt myner kynder, alze Caspar vnde Jürgen, vor my, mynen eruen vnde ok erfnemers, dat yck meth ripen rade myner frunde vorkostt hebbe vnde jeinwordige vorkope vp alle myne hufen, tynsze vnde pechten, die ick nhw hebbe vnd noch hyt namals mach krygen, in krafft vnde macht dysses brieffs, achte markt geistlicher tynsze deme Erfzamen rade to kongesberch alze vorstandere tho deme beneficio belegen In Sunte Nicolaus kerke vnde Er Gregorio Millaff alze vicarius deme altare vnde szynen Nakomelingee vor eyn X schok merckescher munthe, die szy my to getelt hebbet to fulker genüge, Geschreuen vor nemlich vp den hoff, den nu der tydt beszitteth Jacob Bandt to vchtorp wanaestich vnde vp die hufen dar to belegen. Delsze vorgegeschreuen VIII mark scol de benomende Jacob Bandt vnde alle szynen Nakomelingen alle Jar to deme hofe vnde hufen desszen ergeschreuen vicarien Er Gregorio Millaff vnde szynen Nakomlingen alle Jar In szyme hufze bynnen koningesberch vpe Sunte Mathias dagh, des hilghen Apostelen, van Jarē to Jare bereyden vnde betalen, alle de wyle ik myne erwen vnde erfnemeren vnder hebbet wol to dancke szunder jennich behelp. Vnde geschege deme fzo nicht, dat dy vorbenomeden ratmanne vnde den vicarien des altars darvmme ennygen schaden vmme deden, die wehre grot effte kleyn, den lawe ik kerstien stenbeke meth mynen Erwen vnde Erfnemeren ehn to benemende by guden truwen vnde fasten gelouen, Edder ik wil dat meth mynen leenerwen fzo vorschicken, dat die genne, de den hoff beszyttet, ehm den schaden schal benemen, Effte szy mogen dar vmme panden effte panden laten den fuluen Inwonern des hofes edder inhebbers, dat szie in dorperen, jn felde, wegen effte steden, gelick szie dat meth Rechte irfordert hedden vnde dy pande vor kopen to Cristen edder to joden, des ik vnde myne erwen nicht verhinderen effte wheren. Vort mer offte dysse hoff vorwustede van fures wegen effte lantscaden, dat die Inwanere des hofes vor vnstede effte vor armede Effte affruntlich worde, so scholen die tynszen manen na der vorge geschreuen wylsze vth mynen vnde myner leenerwen redesten guderen, war wy die hebbet. Ok wil ik meth mynen leenerwen den hoffsummen meth der renthe vortreden vnde den Inwhoner des hofes beschermen vnde bowen szyne plege nicht befwaren meth dynsten effte vnplicht. Ok effte ick effte myne leenerwen desses kopes wedder kommen wolden edder die radt van koningesbergh nicht lenger wolden (laten) by vns laten stan, dat schal eyn dem andern to vorne eyn halff Jar to yorne vorwytlighen vnde den vp negest tokomende Sunte Mathias dach bereiden, beyde hoffstol vnde renthe, bie guden trwen vnde fasten gelouen, Vnde wy truwen medelouers Joachim swartenholth in Retdorp, Clawes bolke in mantel vnde ffredderyk wedel in Rad dun beszetteten, louen vnde seggen Ja meth eyner zamender hantd gelich deme Szakeweldygen desszen brieff in allen stukken stede to holdende by guden trwen vnde fasten gelouen. To or kunde bebbe ik kerstien Steynbeke szakeweldigen vnde borgen vorgegeschreuen vnsze Ingeselege eyn Jderman dat szyne meth wi schop vnde willen selten vnde hengen laten Nedden an diffzen brieff, Die gegeuen vnde gescreuen is Na christi vnses heren gebort, duzent vysshundert vnd XII jar, Am daghe Mathie des hilgen Apostolen.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 307.